



- 41073** - Standsäule mit Flansch, für 2 Gartenventile
- 41074** - Standsäule mit Flansch, für 1 Gartenventil
- 45000** - Standsäule, mit Gartenventil
- 45002** - Standsäule, mit 2 Gartenventilen
- 45004** - Standsäule, mit Selbstschlussventil
- 45006** - Standsäule, mit Selbstschlussventil und Steckdose
- 45008** - Standsäule, mit Selbstschlussventil und Schlauchrolle
- 45010** - Stecknippel, zu Gartenduschen, Standsäulen und Brunneneinläufen
- 45012** - Stecknippel $\frac{3}{4}$, zu Gartenduschen, Standsäulen und Brunneneinläufen
- 45020** - Gartendusche PWC
- 45022** - Gartendusche PWC, mit separatem Auslaufventil
- 45030** - Gartendusche PWC gerade
- 45032** - Gartendusche PWC gerade, mit separatem Auslaufventil
- 45034** - Gartendusche PWC rund, gekröpft
- 45036** - Gartendusche PWC rund, gekröpft, mit separatem Auslaufventil
- 45038** - Gartendusche PWC quadratisch, gekröpft
- 45040** - Gartendusche PWC quadratisch, gekröpft, mit separatem Auslaufventil
- 46030** - Brunneneinlauf, Höhe 610
- 46031** - Brunneneinlauf, Höhe 755
- 46032** - Brunneneinlauf, Höhe 1200
- 46033** - Brunneneinlauf, Höhe 480

1 Sicherheitshinweise

1.1 Richtlinien beachten

- Bestimmungen der SVGW-Richtlinie W3 beachten.

1.2 Elektrische Risiken

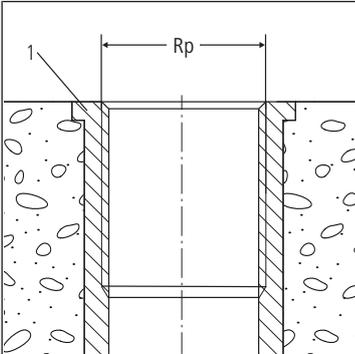
Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Vor Beginn der Arbeiten an aktiven Teilen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel den spannungsfreien Zustand herstellen und für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.

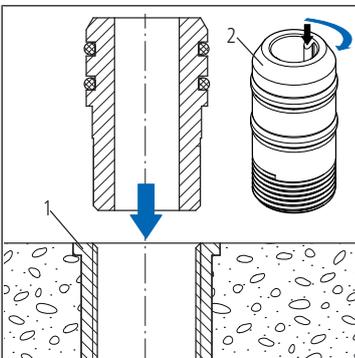
2 Montage und Inbetriebnahme

2.1 Spezialanfertigungen Auslaufarmaturen montieren

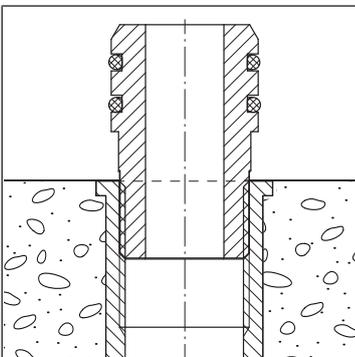
2.1.1 Stecknippel 45010 montieren (Montagebeispiel a)



1. Eine Muffe **(1)** Rp ¾" oder ½" einbetonieren.

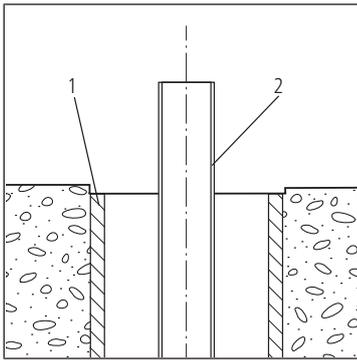


2. Den Stecknippel **(2)** 45010 am Gewinde mit Hanf versehen und mit einem Spezialschlüssel (Raccordschlüssel) in die Muffe **(1)** eindrehen.

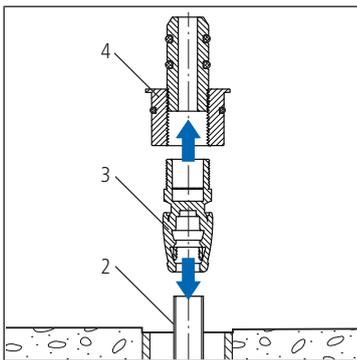


3. Bereit für die Fertigmontage von Spezialanfertigungen Auslaufarmaturen.

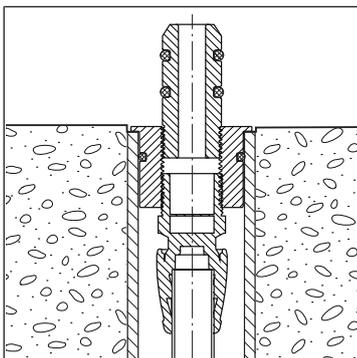
2.1.2 Stecknippel 45012 montieren (Montagebeispiel b)



1. Ein PE-Führungsrohr 50 x 44 **(1)** mit einem eingelegten, passenden Optiflex-Rohr PE-Xc **(2)** 87133.21 oder 87133.22 bündig einbetonieren.



2. Den Optiflex-Profix-Übergang **(3)** 85130.23 oder 85130.24 am Gewinde mit Hanf versehen und mit einem Gabelschlüssel in den Stecknippel **(4)** 45012 einschrauben.
3. Den Optiflex-Profix-Übergang **(3)** ins Optiflex-Rohr PE-Xc **(2)** stecken und auf sicheren Halt prüfen.
4. Den Stecknippel **(4)** mit dem Optiflex-Profix-Übergang **(3)** und dem verbundenen Optiflex-Rohr PE-Xc **(2)** bis zum Anschlag nach unten drücken.

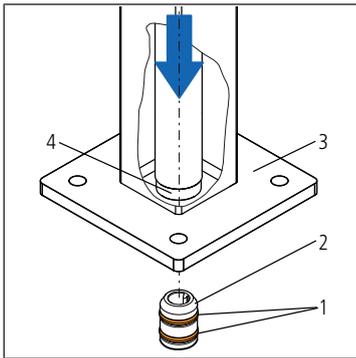


5. Bereit für die Fertigmontage von Spezialanfertigungen Auslaufarmaturen.

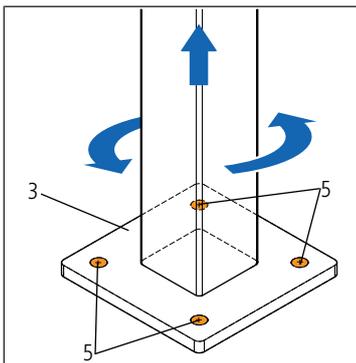


Um das Optiflex-Rohr zurückschieben zu können, einen Kontrollschacht möglichst nahe beim Rohr platzieren.

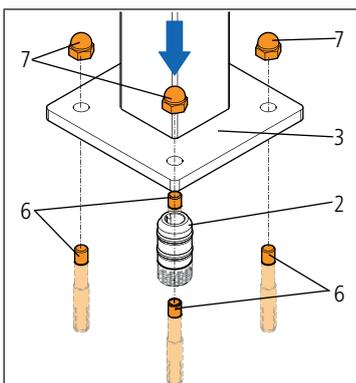
2.1.3 Auslaufarmatur fertig montieren



1. Die O-Ringe **(1)** leicht fetten.
2. Die Auslaufarmatur **(3)** mit dem Innenrohr **(4)** senkrecht auf den Stecknippel **(2)** stecken.



3. Die Auslaufarmatur **(3)** auf die gewünschte Position ausrichten und die Bohrlöcher **(5)** anzeichnen.
4. Die Auslaufarmatur senkrecht nach oben demontieren, die Löcher bohren und die mitgelieferten Bohreranker (M10) setzen.



5. Die Auslaufarmatur **(3)** senkrecht auf den Stecknippel **(2)** und die Bohreranker **(6)** stecken und mit den mitgelieferten Hutmuttern **(7)** mit dem Untergrund verschrauben.

Weiterführende Informationen und die aktuellste Ausgabe dieses Dokuments sind auf unserer Webseite www.nussbaum.ch verfügbar.